

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: AG Evolution und Biodiversität der Pflanzen, Philippstr. 13, Haus 22
(Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut f. Biologie)

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: frühestmöglich

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
zurzeit 13,01 Euro pro Stunde

Vergütung:

Kennziffer: 2112/36/2022

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 17.11.2022 bis 01.12.2022
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Evolution und Biodiversität der Pflanzen
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Pflanzenphys./molekularbiol. Analysen; Parasit-Wirt-Versuche; RNASeq mit Datenanalyse

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Biologie
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Praktische RNASeq-Kenntnisse; Erfahrung mit Pflanzenparasit-Wirt-Kokultur
- vorausgesetzt wird fließendes Englisch; selbständiges Arbeiten; Laborerfahrung
- erwünscht ist

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut f. Biologie, AG Evolution und Biodiversität der Pflanzen, Prof. Dr. Susann Wicke, Philippstr. 13/Haus 22, 10115 Berlin. Bewerbungen (Motivationsschreiben und Lebenslauf mit Übersicht der Kenntnisse/Erfahrung im Fachgebiet) sind ausschließlich als EINE gebündelte pdf-Datei per Email an plantevolbio@hu-berlin.de zu schicken

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.